

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**Wie werden Tiere an Gebäuden und bei Bauvorhaben in Bremen geschützt?**

Sowohl bei bestehenden Gebäuden, als auch bei Neu- beziehungsweise Umbauvorhaben ist es wichtig, die hier lebenden Tiere mit im Blick zu haben und ihren Lebensraum zu schützen. So können etwa Vögel und Fledermäuse durch ein Bauvorhaben besonderen Gefahren ausgesetzt sein, wenn nicht gleichzeitig gezielte Maßnahmen zu ihrem Schutz mitgedacht und umgesetzt werden. Vögel können sich zum Beispiel durch Vogelschlag an Gebäuden mit großen Fensterflächen verletzen und an den Folgen des Aufpralls sterben. Auch wenn die vermutete Zahl der Vögel, die jährlich in Deutschland gegen transparente oder spiegelnde Scheiben und Flächen fliegen und hieran sterben, von den zuständigen Verbänden unterschiedlich angegeben wird, kann sicher davon ausgegangen werden, dass sich diese in einem zweistelligen Millionenbereich befindet. Vor allem Singvögel sind hiervon betroffen. Gebäudebrütende Vögel und Fledermäuse können bei Bauvorhaben vertrieben werden. Darüber hinaus leben etwa viele Gebäudebrüter und alle Fledermausarten sehr versteckt. Dies erschwert es, ihre Anwesenheit etwa bei Bauarbeiten überhaupt zu bemerken.

Gleichzeitig gibt es zahlreiche Maßnahmen, mit denen die Tiere geschützt, ihr Lebensraum erhalten bleiben beziehungsweise neuer geschaffen werden kann. So können Vögel etwa bei Fensterscheiben durch das Anbringen von Folien gewarnt, Gebäude mit einer insektenfreundlichen Beleuchtung ausgestattet oder eine insektenfreundliche Dachbegrünung vorgenommen werden. Nun gilt es einen Überblick darüber zu bekommen, was der Senat bereits zum Schutz von Tieren in diesem Bereich unternimmt und wo weiterhin Handlungsbedarf besteht.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Erkenntnisse hat der Senat zu Vogelarten und Anzahl von Vögeln, die in Bremen und Bremerhaven an Gebäuden durch Vogelschlag an Glas zu Tode kommen?
2. Wie bewertet der Senat in diesem Zusammenhang, dass in Neubauten in Bremen und Bremerhaven zunehmend große Fensterflächen eingesetzt werden, die als wesentliche Quelle für den Vogelschlag an Glas im städtischen Kontext gelten?
3. Was unternimmt der Senat, um bei Bauvorhaben aus Gründen des Vogelschutzes große Glasflächen zu vermeiden oder mit geeigneten Schutzmaßnahmen auszustatten? Welche anerkannten Schutzmaßnahmen sind das jeweils? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.
4. Was unternimmt der Senat, um bei Bestandsgebäuden aus Gründen des Vogelschutzes große Glasflächen mit geeigneten Schutzmaßnahmen auszustatten? Welche anerkannten Schutzmaßnahmen sind das jeweils? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.

5. Welche Rolle spielt das Thema Vogelschlag an Glas in der Landesbauordnung und weiteren einschlägigen Rechtsnormen? Was unternimmt der Senat, um entsprechende Regelungen dort aufzunehmen?
6. Welche Rolle spielt das Thema des Vogelschlags an Glas im Baugenehmigungsverfahren? Sind dem Senat Baugenehmigungsvorgänge in Bremen bekannt, wo aus Rücksicht auf den Schutz vor Vogelschlag an Glas Auflagen oder Veränderungen an Bauvorhaben verfügt wurden?
7. Was unternimmt der Senat, um gebäudebrütende Vögel und Fledermäuse bei Bauvorhaben zu schützen? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.
8. Was unternimmt der Senat, um Taubenpopulationen bei Bauvorhaben zu schützen? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.
9. Was unternimmt der Senat, um Vögeln und Fledermäusen während und nach Baumaßnahmen einen Lebensraum zu bieten, beispielsweise durch Nisthilfen?
10. Was unternimmt der Senat, damit bei Gebäuden mit Außenbeleuchtung verstärkt insektenfreundliche Beleuchtung eingesetzt wird? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.
11. Wie bewertet der Senat vor dem Hintergrund von Energiewende und Artenschutz die Kombination von Photovoltaikanlagen und insektenfreundlicher Dachbegrünung?
12. Was unternimmt der Senat, um bei Neubauten und im Bestand zunehmend eine Kombination von Photovoltaikanlagen und insektenfreundlicher Dachbegrünung zu erreichen? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.
13. Was unternimmt der Senat, um bei der Planung von Vorgärten und Rahmen- und Gemeinschaftsgrün auf eine tierfreundliche Gestaltung hinzuwirken? Bitte aufgeschlüsselt nach privaten und öffentlichen Baumaßnahmen.

Philipp Bruck, Björn Fecker und Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen